

Mapathon-Karte und Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten (Version 3, 14.10.2023)

Inhaltsverzeichnis:

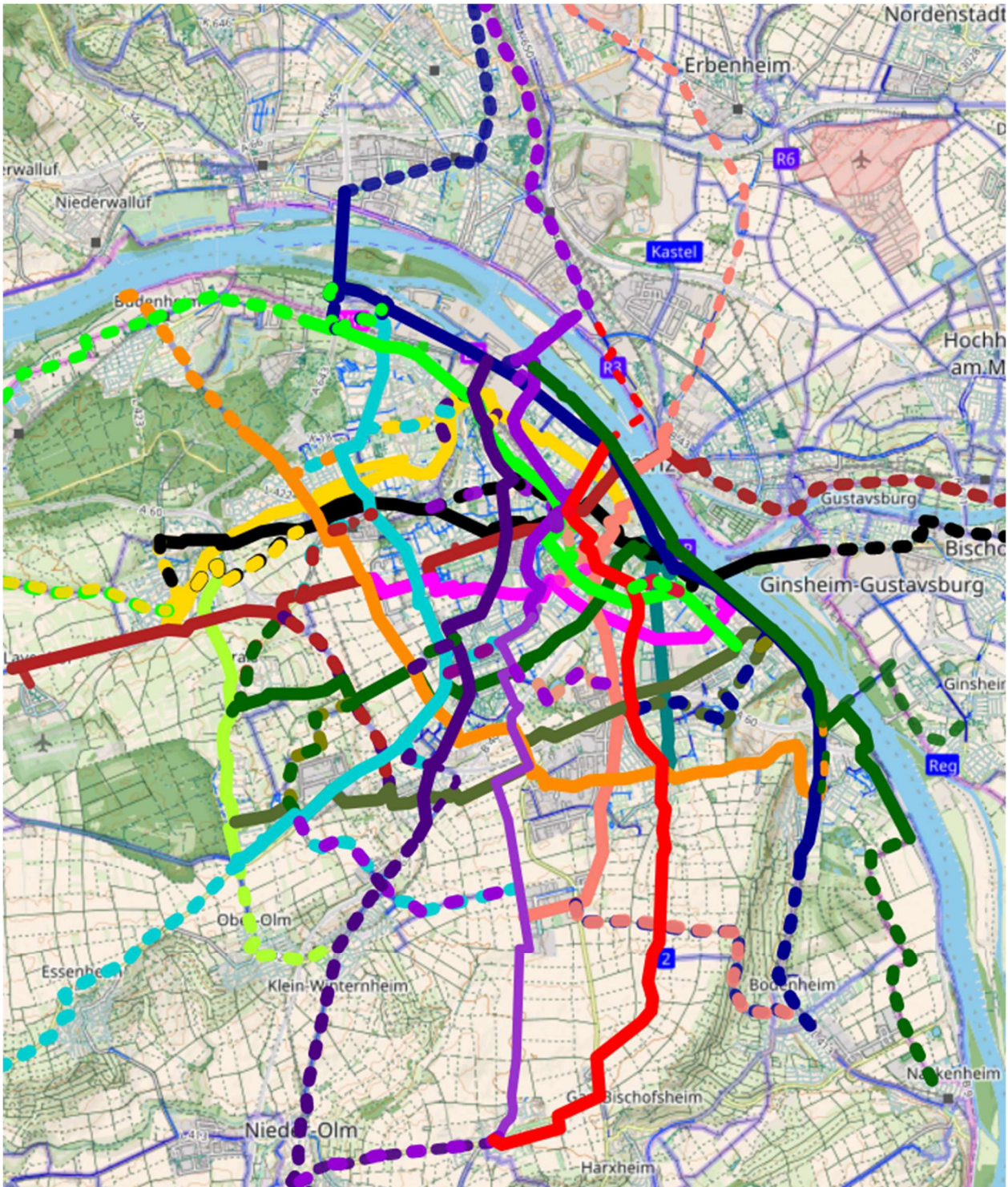
1.	Karte der im Mapathon-Projekt konzipierten Stadtteil-übergreifenden Routen für den Radverkehr	Seite 2
2.	Nummerierung der stadtteilübergreifenden Verbindungen aus dem Mapathon-Projekt	Seite 4
3.	Markierung Mapathon-Routen	Seite 6
4.	Beschilderung Mapathon-Routen	Seite 6
5.	Änderungen in der Routenführung auf Grund der letzten Routenbefahrungen	Seite 7

Autoren: Michael Gutmann (ADFC Kreisverband Mainz-Bingen e.V.)

1. Karte der im Mapathon-Projekt konzipierten Stadtteil-übergreifenden Routen für den Radverkehr

Durch die systematischen Befahrungen der Routen ergeben sich (in der Regel nur im Detail) Änderungen am ursprünglichen Vorschlag für ein Radverbindungsnetz in Mainz.

Durch die zwischenzeitlich durchgeführten Befahrungen wurden die im Kapitel 5 beschriebene Änderungen in der Karte vorgenommen. Der aktuelle und finale Stand der Karte (zweite Fortschreibung) ist unter der URL https://umap.openstreetmap.de/de/map/mapathon-zweite-fortschreibung-radwegenetz-fur-mai_38470 abrufbar.



2. Nummerierung der stadtteilübergreifenden Verbindungen aus dem Mapathon-Projekt

Im Mapathon-Projekt wurden die Routen zur besseren visuellen Nachvollziehbarkeit in der Karte farblich unterschiedlich dargestellt. Die Farbcodierung ist weiterhin für die Darstellung in Faltblätter, Karten und Online sinnvoll. Für die Beschilderung und Markierung auf der Straße ist die Farbcodierung allerdings nicht hilfreich bzw. nicht ausreichend und sollte durch eine Nummerierung ergänzt werden.

Folgendes Nummern- und Farbschema wird vorgeschlagen:

Nord-Süd-Verbindungen

- M1: Route Gelbgrün: Finthen - Drais - Lerchenberg - Ober-Olm - Klein-Winternheim
- M2: Route Orange: Budenheim - Gonsenheim - Bretzenheim - Hechtsheim – Laubenheim („äußerer Mainzer Radrings“)
- M2a: Lückenschluss An der Krimm – Am Sportfeld
- M3 : Route Türkis: Mombach - Gonsenheim - Universität/Hochschule - Bretzenheim - Lerchenberg - Esenheim - Stackeden-Elsheim
- M3a: Lückenschluss Obere Kreuzstraße – Waggonfabrik
- M3b: Lückenschluss Koblenzer Straße – Gonsenheim Bf – L427
- M3c: Lückenschluss Koblenzer Straße – Am Heckerpfad – Ortszentrum Bretzenheim
- M3d: Lückenschluss Lerchenberg - Messe
- M 4: Route Hellgrün: (Ingelheim) - Budenheim - Mombach (einschließlich Anbindung Bf. Mombach) - Hbf - Uniklinik - Oberstadt – Weisenau („innerer Mainzer Radrings“)
- M4a: Lückenschluss Römerwall
- M4b: Lückenschluss Fichteplatz – Mombacher Straße
- M4c: Lückenschluss Stadtpark – Südbrücke
- M4d: Lückenschluss Stadtpark – Salvatorstraße
- M4e: Lückenschluss Göttelmannstraße – Drususwall
- M5: Route Dunkelblau: (Wiesbaden) - Schiersteiner Brücke - Industriegebiet Mombach - Neustadt - Altstadt - Weisenau - Laubenheim – Bodenheim („Rheinachse“)
- M5a: Lückenschluss Schiersteiner Brücke – Pendleradweg Mainz/Ingelheim
- M5b: Lückenschluss Mombacher Kreisel – Pendleradweg Mainz/Ingelheim
- M5c: Lückenschluss Rheinallee – Kaiserbrücke
- M5d: Lückenschluss Bodenheim - Gewerbegebiet Hechtsheim Messe
- M6: Route Indigo: Mombach - Hartenberg - Universität - Bretzenheim - Marienborn - Nieder-Olm
- M6a: Lückenschluss Ostergraben – Im Tiefental
- M6b: Umfahrung Marienborn
- M6c: Lückenschluss Im Borner Grund - Koblenzer Straße
- M7: Route Violett: (Wiesbaden) - Kaiserbrücke - Neustadt-Ring - Hbf - Bretzenheim - Ebersheim
- M7a: Kapazitätserweiterung Kaiserbrücke
- M7b: Lückenschluss Binger Straße - Am Linsenberg
- M7c: Lückenschluss IGS Bretzenheim – Kurmainzkaserne
- M7d: Lückenschluss Ebersheim – Nieder-Olm
- M8: Route Rot: (Amöneburg) - Kaisertor - Uniklinik - Oberstadt – Hechtsheim - Ebersheim

- M9: Route Graugrün: Wiesbaden - Kaiserbrücke - Rheinufer Neustadt/Altstadt - Rheinufer Weisenau/Laubenheim - Nackenheim („Rheinradweg“)
- M9a: Lückenschluss Rampe Weisenauer Brücke – Laubenheim Bf
- M9b: Lückenschluss Laubenheim – Ginsheim

- M10: Route Petrol: Altstadt - Oberstadt- Hechtsheim
- M10a: Lückenschluss Salvatorstraße – Winterhafen

Ost-West-Verbindungen

- M11: Route Gelb: Finthen - Gonsenheim - Neustadt – Höfchen
- M11a: Lückenschluss An der Bruchspitze – Zwerchallee
- M11b: Lückenschluss Rheingauwall
- M11c: Lückenschluss Finthen - Heidesheim
- M12: Route Schwarz: Finthen Sartoriusring - Gonsenheim - Universität - Hbf - Innenstadt - Gustavsburg
- M12a: Lückenschluss Finthen Katzenberg - Gonsenheim
- M12b: Lückenschluss Sertoriusring – Finthen Ortszentrum
- M12c: Lückenschluss Fritz-Kohl-Straße – Hbf – Gärtnergasse
- M12d: Lückenschluss An der Allee – Wallstraße
- M12e: Lückenschluss Holzhofstraße – Rheinstraße – Winterhafen
- M13: Route Dunkelbraun: (Ingelheim) - Wackernheim - Finthen - Uni - Innenstadt - Kastel („West-Ost-Achse“)
- M13a: Anbindung Leyenhof
- M13b: Lückenschluss Drais – Querung A60
- M13c: Lückenschluss Kurmainzstraße – Marienborn Bf
- M13d: Anbindung Münchfeld
- M14: Route Fuchsia: Hochschule/Universität - Zahlbach - Uniklinik – Weisenau
- M14a: Lückenschluss Zahlbach – Uniklinik (Milchpfad)
- M15: Route Lachs: (Erbenheim) - Mainz-Kastel - Altstadt - Fichteplatz – Pariser Straße – Geschwister-Scholl-Straße - Rheinhessenstraße - Messe
- M15a: Lückenschluss Obere Zahlbacher Straße
- M16: Route Dunkelgrün: Drais - Bretzenheim - Oberstadt - Altstadt
- M17: Route Oliv: Lerchenberg - Marienborn - Hechtsheim - Weisenau
- M17a: Lückenschluss Lerchenberg – Tiefentaler Weg
- M17b: Lückenschluss Hechtsheim – Großberg – Weisenau

3. Markierung Mapathon-Routen

Die Mapathon-Routen sollten auf den Radwegen und Straßen, die genutzt werden, mit der Routennummer markiert werden.



4. Beschilderung Mapathon-Routen

Bei der Beschilderung der Mapathon-Routen sollte neben dem (Zwischen-)Ziel die Routennummer und – wenn möglich – die Routenfarbe angegeben werden.



5. Änderungen in der Routenführung auf Grund der Routenbefahrungen

In die zweite Fortschreibung der Karte sind folgende Änderungen eingeflossen:

- Die Wegführung der Mapathonroute M1 im Stadtteil Lerchenberg wurde geändert. Der Waldweg (Theoriedel-Weg), der in Verlängerung des gemeinsamen Fuß/Radwegs aus Draais kommend am Ortsrand von Lerchenberg im Wald parallel zur L427 um den Stadtteil herumführt, ist als Radroute ungeeignet, da er schmal und unbefestigt ist und von Fußgängern als Spazierweg genutzt wird. Andererseits gibt es zwischen der Verbindung der Büchnerallee zur L427 und der Kreuzung von L426 und L427 keine andere Alternative. Die Wegführung wurde daher nur zwischen Ortseingang Lerchenberg aus Draais kommend und der Verbindung der Büchnerallee zur L427 auf die parallel verlaufenden Straßen Büchnerallee und Rubensallee verlegt.
- In der ursprünglichen Fassung führte die Mapathonroute M2 in Laubenheim bis Paul-Zöllner-Platz. Da dieser außerhalb der Bebauung liegt und nur der Verbindung mit der Radtouristikroute dient - die auch über den Lückenschluss M9a: Lückenschluss Laubenheim Bf - Rampe Weisenauer Brücke hergestellt ist - ist die Route verkürzt bis zum Bahnhof Laubenheim.
- Der Lückenschluss M2a Finthen – Vierzehn-Nothelfer-Kapelle entfällt mangels Bedarf, da die Routen M11: Finthen - Gonsenheim - Neustadt - Höfchen (Route Gelb) und M2: Budenheim - Gonsenheim - Bretzenheim - Hechtsheim - Laubenheim (Route Orange) sich wenige Meter entfernt am Juxplatz in Gonsenheim kreuzen.
- Der Lückenschluss M3d wurde im Routenverlauf geändert, da der Abschnitt auf dem Berg zwischen dem Gewerbegebiet Klein-Winternheim und dem südlichen Ende des Gewerbegebiets an der Messe nicht asphaltiert und befahrbar ist. Stattdessen wurde der Ast zum Gewerbegebiet an der Messe auf einen Wirtschaftsweg verlegt, der das Gewerbegebiet an der Messe hinter dem Möbelhaus Martin erreicht und dort die Lücke zur Mapathonroute M7 Kaiserbrücke – Ebersheim schließt.
- Die parallele Wegführung der Mapathonroute M4 zwischen Kreuzung An der Goldgrube / Pariser Straße und Mombacher Straße wurde ersetzt durch einen neuen Lückenschluss „M4b: Lückenschluss Fichteplatz – Hbf“. Dieser Lückenschluss hat ausnahmsweise drei Endpunkte, da er zum Hbf Nord (über Hochbrücke, Osteinunterführung auf der Hauptroute M4), zum Hbf West (über Abgang neben dem CityPort-Prakhaus) und Hbf Ost (über Alicenstraße auf der Hauptroute M8) führt.
- Die Verbindung zwischen Göttelmannstraße und Drususwall wurde als Lückenschluss M4e aufgenommen, da dies die direkte Verbindung aus Weisenau zum Hbf bzw. zur Innenstadt ermöglicht.
- Der Lückenschluss M5c Kaiserbrücke – Rheinallee wurde nachträglich als Verbesserung des Zugangs aus Richtung Gonsenheim/Mombach zur Kaiserbrücke als wahrscheinliche Rheinquerung für den Rad-schnellweg WI- MZ aufgenommen.
- Der Lückenschluss M5d Lückenschluss Bodenheim Gewerbegebiet Hechtsheim Messe wurde als Ergebnis einer Befahrung in der Verbandsgemeinde Bodenheim nachträglich in die Fortschreibung des Verbindungsnetzes aufgenommen. Eine Dokumentation dieser Route erfolgt nicht, da die Dokumentationen der beiden verbundenen Routen M5 und M15 bereits fertiggestellt wurden und der größte Teil des Lückenschlusses auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Bodenheim verläuft.
- Die Wegführung der Mapathonroute M6 in Bretzenheim wurde geändert. Die ursprüngliche Wegführung von der Kreuzung Albert-Schweitzer-Straße/Draiser Straße über Turnvater-Jahn-Straße und Ulrichstraße wurde auf Grund des Verkehrsaufkommens und des Höhenverlusts auf die weniger befahrene Draiser Straße und die Straße am Ostergraben verlegt.
- Auf Grund der für Radfahrende schwierigen Wegführung in der Marienborner Straße durch Bretzenheim hindurch wurde der Lückenschluss M6c Im Borner Grund - Koblenzer Straße aufgenommen, der zumindest in Richtung Hochschule/Universität eine Umgehungsmöglichkeit bietet.

- Der Startpunkt der Mapathonroute M10 wurde auf den Hopfengarten verlegt, da dieser das „Tor zum Kern der Altstadt“ aus südlicher Richtung darstellt.
- Der Lückenschluss M10a Salvatorstraße – Winterhafen wurde ergänzt, da dieser nach der Öffnung der Bahnunterführung den Zugang vom Rheinufer zum Stadtpark und zur Oberstadt ermöglicht.
- Der Routenverlauf der Mapathonroute M13 Route Dunkelbraun: (Ingelheim) - Wackernheim - Finthen - Uni - Innenstadt - Kastel („West-Ost-Achse“) wurde nachträglich nach Übergabe der Routendokumentation angepasst, da zum Zeitpunkt der Befahrung die Ausweichstrecke über den Parkplatz an der L427/Auffahrt Saarstraße nicht bekannt war. Gleichzeitig wurde der derzeitige tatsächliche Verlauf um den neuen Biotech-Campus eingetragen, obwohl eine durchgängige Route entlang der Saarstraße bzw. L427 eine Zeitersparnis auf der Verbindung Finthen – Innenstadt bewirken würde.



tion angepasst, da zum Zeitpunkt der Befahrung die Ausweichstrecke über den Parkplatz an der L427/Auffahrt Saarstraße nicht bekannt war. Gleichzeitig wurde der derzeitige tatsächliche Verlauf um den neuen Biotech-Campus eingetragen, obwohl eine durchgängige Route entlang der Saarstraße bzw. L427 eine Zeitersparnis auf der Verbindung Finthen – Innenstadt bewirken würde.

- Der Lückenschluss M13c wurde verkürzt auf die Strecke Kurmainzstraße – Marienborn Bf, da am Bahnhof Marienborn durch Änderung der Mapathonroute M17 dort Anschluss an diese Route besteht.
- Der Routenverlauf der Mapathonroute M16 Drais - Bretzenheim - Oberstadt - Altstadt wurde in Bretzenheim geringfügig geändert. Die ursprüngliche Routenführung führte von der Straße Vor der Fecht nach links in die Essenheimer Straße bis zur Querung der Koblenzer Straße mit der Wilhelm-Quetsch-Straße. Da der gemeinsame Fuß-/Radweg hier nicht mehr auf der Straße, sondern auf einem schmalen und zugewachsenen Weg verläuft, wurde die Route auf den Wirtschaftsweg entlang der Koblenzer Straße verlegt, die auch von der Mapathonroute M3 Mombach - Gonsenheim - Universität/Hochschule - Bretzenheim - Lerchenberg genutzt wird.
- Der Routenverlauf der Mapathonroute M16 Drais - Bretzenheim - Oberstadt - Altstadt wurde auch in Drais geringfügig geändert. Die ursprüngliche Routenführung führte von der Curt-Goetz-Straße geradeaus über die Seminarstraße, Ober-Olmer-Straße und Heßlerweg zur L427, auf der die Mapathonroute M1 Finthen - Drais - Lerchenberg verläuft. Auf Grund einer Umlaufsperrung am Anfang der Seminarstraße und der Enge im Ortskern wurde die Route auf die Straße An den Platzäckern und die Ober-Olmer-Straße verlegt.
- In der ursprünglichen Fassung der Mapathonroute M17 Lerchenberg - Marienborn - Hechtsheim – Weisenau gab es zwei Äste der Route von Hechtsheim nach Weisenau bzw. Großberg. Zwecks eindeutiger Wegführung wurde der Ast zum Großberg mit dem Lückenschluss Großberg – Weisenau zum Lückenschluss M17b Hechtsheim – Großberg – Weisenau vereinigt.
- Der Verlauf der Mapathonroute M17 wurde an der Querung der Geschwister-Scholl-Straße dahingehend geändert, dass eine neue Fußgänger/Radfahrerbrücke ersichtlich ist, da die heutige Querungssituation äußerst unzufriedenstellend ist.
- Im Abschnitt vom Beginn des Ziegeleipfads in Hechtsheim bis zum Stefanshof in Bretzenheim wurde die Routenführung der Mapathonroute M17 an das Ergebnis der Befahrung und die voraussichtlich sinnvolle künftige Wegführung angepasst, die einen Ausbau des Ziegeleipfads erfordert.
- Am Ortsausgang Marienborn Richtung Lerchenberg wurde in der Mapathonroute M17 eine Schleife über den Bahnhof Marienborn eingefügt, um eine unübersichtliche Querung der Straßenbahnschienen zu vermeiden und den Bahnhof Marienborn in die Route einzubinden.
- Die Mapathonroute M17 endet im Lerchenberg bereits an der Kreuzung Hebbelstraße/Büchnerallee da die Mapathonroute M1 auf die Büchnerallee verlegt wurde.